

Antrag auf

- ☐ Erteilung einer allgemeinen Wohnberechtigungsbescheinigung zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung
- ☐ Erteilung einer gezielten Wohnberechtigungsbescheinigung für eine bestimmte öffentlich geförderte Wohnung
- ☐ Aufnahme in die Liste der Wohnungssuchenden der Kreisstadt Siegburg
- ☐ Erteilung einer Bezugsgenehmigung
- ☐ Erteilung einer Bescheinigung zur Zinsvergünstigung

Angaben zur Person und zu den Haushaltsangehörigen

Antragsteller/in

Name, Vorname	Geb. Datum
Telefon	E-Mail Adresse (bitte in Druckbuchstaben)
PLZ, Ort, Straße	
Familienstand ☐ ledig seit: _____ ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet	
Staatsangehörigkeit: _____ / In Deutschland seit: _____ Aufenthaltserlaubnis gültig bis: _____	

**Mein zukünftiger Haushalt besteht aus folgenden Personen
– einschließlich Antragstellerin/Antragsteller –**

Lfd Nr.	Name, Vorname	Familien- stand	Geburts- datum	Staats- angehörigkeit	Einkommen		Verwandt- schafts- verhältnis
					Ja (X)	Nein (X)	
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							

Ich / Wir habe/n Einkommen als

- | | |
|--|--|
| ☐ Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer | ☐ Rentnerin / Rentner |
| ☐ Selbstständige /Selbstständiger | ☐ Studentin/ Student |
| ☐ Bezieherin / Bezieher von Sozialleistungen
(z.B. Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe, Grundsicherung) | |
| ☐ Das Einkommen wird sich innerhalb der nächsten 12 Monate definitiv ändern.
(Begründung/Nachweis beifügen) | |

HINWEIS:

Dem Antrag ist der Vordruck „Einkommenserklärung“, samt Anlagen und Nachweise zu sonstigen Einkünften in Kopie beizufügen.

Verfügen Sie oder andere in diesem Antrag aufgeführten Haushaltsmitglieder über Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 € für das erste und 30.000 € je weiteres Haushaltsmitglied übersteigt?

(Als Vermögenswerte gelten insbesondere: Barvermögen, in- und ausländische Bank- und Sparguthaben, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, auf Geld gerichtete Forderungen, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz, sonstige Immobilien, Grundstücke, sonstige Wertgegenstände.)

- | | |
|-------------------------------|--|
| ☐ Nein | ☐ Ja: Gesamtwert des Vermögens _____ € (Nachweise beifügen) |
|-------------------------------|--|

Ich erkläre:

- dass die von mir gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass unwahre Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.
- dass mir bekannt ist, dass die Bescheinigung gebührenpflichtig ist.
- dass ich damit einverstanden bin, dass mein Name, sowie meine Telefonnummer an Vermieterinnen/Vermieter frei gemeldeter Wohnungen weitergeleitet werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der antragstellenden Person)

(Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartners/Betreuungsperson)

(Unterschrift aller sonstigen volljährigen Haushaltsangehörigen)

Der Wohnberechtigungsschein (WBS) ist für 1 Jahr gültig. Ihre Registrierung als Wohnungssuchende/Wohnungssuchender ist an die Gültigkeit des WBS gebunden bzw. erlischt mit dem Bezug einer neuen Wohnung. Wenn Sie innerhalb dieses Jahres keine Wohnung gefunden haben, können Sie einen Wiederholungsantrag stellen. Reichen Sie hierzu Ihren Antrag im Monat des Ablaufs des WBS ein.

Unterschrieben zurück an: Kreisstadt Siegburg
Amt für Senioren, Wohnen und Soziales
53721 Siegburg
oder per Mail: wohnungswesen@siegburg.de

Zugehörigkeit zu einem besonderen Personenkreis

- | | |
|---|--|
| ☐ Schwerbehinderte ab 50 % GdB
(Nachweis bitte beifügen) | ☐ Rollstuhlfahrer |
| ☐ Es liegt häusliche Pflegebedürftigkeit vor.
Pflegegrad ____ (Nachweis bitte beifügen) | ☐ Schwangere
(Nachweis bitte beifügen) |
| ☐ Alleinerziehende | ☐ Personen über 60 |
| ☐ Junge Ehepaare (40. Lebensjahr nicht vollendet &
vor Ablauf des 5. Kalenderjahres nach Eheschließung) | |

Derzeitige Wohnverhältnisse

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentlich geförderte Wohnung | ☐ Freifinanzierte Wohnung |
| ☐ Obdachlosen-/Notunterkunft | ☐ Sammelunterkunft Flüchtlinge/Asylbewerber |
| ☐ Wohnen im elterlichen Haus | |

Anzahl der Zimmer: _____; Wohnfläche: _____ qm

Gründe für den Wohnungswechsel

- Derzeitige Wohnung ist | Zu hohe | Zu hohe | Schlechtes |
☐ zu klein ☐ zu groß ☐ Miete ☐ Neben-/Heizkosten ☐ Wohnumfeld |
- ☐ Kündigung durch die Vermieterin/den Vermieter zum _____ (bitte Kündigungsschreiben vorlegen)
- ☐ Räumungsurteil; zur Räumung verpflichtet bis _____ (bitte Urteil vorlegen)
- ☐ Zwangsräumung am _____ (bitte Nachweis beifügen)
- ☐ Getrennt lebend/ ☐ Gesundheitliche Gründe ☐ Sonstige Gründe
Scheidung (bitte Attest beifügen, ggf. erläutern) (bitte erläutern)

Erläuterung: _____

Angaben zur neuen Wohnung

(bitte ausfüllen, wenn Aufnahme in die Liste der Wohnungssuchenden der Kreisstadt Siegburg gewünscht wird)

Stadtteilwünsche

- ☐ Kein besonderer Wunsch ☐ Nur folgende Stadtteile: _____

Etagenwünsche

- ☐ Kein besonderer Wunsch ☐ Nur folgende Etage: _____

(Einschränkung der Etage aus gesundheitlichen Gründen – Erläuterung mit ärztlichem Attest)

Ausstattungsmerkmale

- ☐ Barrierefreiheit/behindertengerechte Ausstattung
- ☐ Seniorengerechte Wohnung/Betreutes Wohnen
- ☐ Sonstige Merkmale (bitte erläutern): _____

Anzahl der Räume: _____ - _____ Wohnfläche: _____ - _____ qm maximale Mietkosten: _____ €
(inkl. Nebenkosten)

Hinweise zum Datenschutz

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf

- Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines
- Bezugsgenehmigung
- Bescheinigung zur Zinsvergünstigung
- Aufnahme in die Liste der Wohnungssuchenden der Kreisstadt Siegburg

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kreisstadt Siegburg, Amt für Senioren, Wohnen und Soziales, Nogenter Platz 10,
53721 Siegburg; E-Mail: rathaus@siegburg.de

Datenschutzbeauftragter ist:

Kreisstadt Siegburg, Datenschutzbeauftragter, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg
Tel.: 02241/102-366; E-Mail: datenschutz@siegburg.de

Soweit es für die Durchführung des Wohnraumförderungsgesetzes (WFNG) NRW, insbesondere der §§ 4, 13, 14, 15, 18, 19 im Einzelfall erforderlich ist, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Kreisstadt Siegburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 25 WFNG (vgl. 15.1.2 der Wohnraumnutzungsbestimmungen (WNB)) für die Wohnungsvermittlung erforderlich ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten NRW für den Datenschutz.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

ausgefüllt zurück an:

Kreisstadt Siegburg – Amt für Senioren, Wohnen und Soziales – 53721 Siegburg

Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau

(Für jede haushaltsangehörige Person mit eigenem Einkommen ist eine gesonderte Einkommenserklärung erforderlich)

Weitere Vordrucke finden Sie unter: www.serviceportal.siegburg.de – Suchbegriff: Wohnberechtigung

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift			
beschäftigt vom – bis	Beruf/Tätigkeit	Steuerklasse	Kinder lt. Steuerkarte

1.	Renten	Monatlich	€	Jährlich	€
wegen: ☐ Alters / ☐ Erwerbsunfähigkeit / ☐ Berufsunfähigkeit					
Witwen- / Waisenrente					
Betriebs- / Werksrente					
Zusatzversorgungsrente					
Sonstige Renten Art:					

2. Leistungen von öffentlichen Einrichtungen

2.1	Arbeitslosengeld	Wöchentlich	€	Monatlich	€
von:		bis:			

2.2	Arbeitslosengeld II	Wöchentlich	€	Monatlich	€
von:		bis:			

2.3	Sozialhilfe/Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt	Monatlich	€
von:		bis:	

2.4	Krankengeld	Werktäglich	€	Kalendertäglich	€
von:		bis:			

2.5	Elterngeld	Wöchentlich	€	Monatlich	€
von:		bis:			

2.6	Weitere Leistungen aus öffentlichen Kassen	Monatlich	€
Unterhaltsbeihilfen			
Bafög			
Pflegegeelder			
Sonstige Leistungen Art:			

3.	Einkünfte aus anderen Einkommensarten	Monatlich	€	Jährlich	€
Vermietung und Verpachtung					
Selbständige Arbeit / Gewerbe					
Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden etc.)					
Land- und Forstwirtschaft					
Sonstiges, z.B. Bezug von Unterhaltsleistungen					

4.	Ausländische Einkünfte	Monatlich	€	Jährlich	€
	Einkommensart:				

5. **Änderungen der Einkünfte**
Bei den vorstehend aufgeführten Einkünften zu Ziffer 2. - 5. haben sich Veränderungen ergeben bzw. werden sich in den nächsten 12 Monaten **mit Sicherheit** Veränderungen ergeben, die zu einer

☐ **Erhöhung** ☐ **Verringerung** meiner Einnahmen führen.

Betroffen sind / Zeitpunkt	Vorstehende Ziffer	Neuer Betrag	€

6. **Kranken- und Rentenversicherung / Steuern (bei anderen Einkünften als aus nichtselbstständiger Arbeit)**

6.1 ☐ Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

☐ freiwillige Kranken-, Krankentagegeld- und Pflegeversicherungsbeiträge	Beitrag monatlich €

6.2 ☐ Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung

☐ freiwillige Renten- und Lebensversicherungsbeiträge	Beitrag monatlich €

6.3 ☐ Einkommen-, Lohn- oder Kapitalertragssteuer

6.4 ☐ Keine der vorstehend aufgeführten Beiträge / Steuern

7. **Unterhaltszahlungen**

Ich zahle an folgende Personen Unterhalt:

Name des Unterhaltsempfängers	Unterhaltsart	Beitrag monatlich	€

Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.

Ort, Datum	Unterschrift

Für die Ermittlung der Frei- und Abzugsbeträge sind gegebenenfalls erforderlich:

- ☐ Heiratsurkunde (Hochzeit innerhalb der letzten 5 Jahre) ☐ Schwerbehindertenausweis
☐ Schwangerschaftsbestätigung ☐ Nachweis über Pflegestufe

Einkünfte aus selbstständiger Arbeit / Gewerbe:

- ☐ aktuelle Einkommensteuererklärung / Vorauszahlungsbescheid
☐ Nachweis über Beiträge zur (privaten) Kranken- und zur (privaten) Rentenversicherung
☐ Betriebswirtschaftliche Auswertung

Folgende Belege habe ich beigelegt:

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Rentenbescheid | ☐ Bescheid über die Gewährung von Arbeitslosengeld II | ☐ Nachweis über erhöhte Werbungskosten (z.B. letzter Lohn- oder Einkommensteuerbescheid) |
| ☐ Arbeitslosengeldbescheid | ☐ Sozialhilfebescheid | ☐ Nachweis über freiwillige Beiträge zur privaten Kranken- und zur privaten Rentenversicherung |
| ☐ Schulbescheinigung ab dem 16. Lebensjahr | ☐ Krankengeldbescheid | ☐ Nachweis über freiwillige Renten- und Lebensversicherungsbeiträge |
| | ☐ Bafög-Bescheid | ☐ Sonstige Nachweise betr. Unterhaltszahlungen |
| | ☐ Studien-/Ausbildungsnachweis | |

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit

1. **Steuerpflichtige Bruttoeinnahmen** aus nichtselbstständiger Arbeit (z.B. Lohn, Gehalt, Pension) in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung bzw. Stichtag **ohne** Sonderzuwendungen und steuerfreie Bezüge (vgl. Ziffer 1.2 und 1.3)

1.1 **Jahresbruttosumme ohne Sonderzahlungen**

€

Die letzten 3 Gehaltsabrechnung sind beizufügen

1.2 **Sonderzuwendungen:**

	in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag erhalten: €	demnächst zu erwarten: €
Weihnachtsgeld		
Urlaubsgeld		
Zusätzliche Monatsgehälter		
Tantiemen / Bonuszahlungen		
Sonstige Geld- / Sachleistungen Art:		

1.3 **Steuerfreie Bezüge** (in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag)

	€
Kurzarbeitergeld	
Zuschläge für Sonn-, Feiertags- oder Nachtarbeit	
Auslösungen	
Sonstige steuerfreie Bezüge Art:	

2. **Kranken- und Rentenversicherung / Steuern**

2.1 ☐ Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

☐ freiwillige Kranken-, Krankentagegeld- und Pflegeversicherungsbeiträge	Beitrag monatlich €
---	---------------------

2.2 ☐ Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung

☐ freiwillige Renten- und Lebensversicherungsbeiträge	Beitrag monatlich €
--	---------------------

2.3 ☐ Einkommen-, Lohn- oder Kapitalertragssteuer

2.4 ☐ Keine der vorstehend aufgeführten Beiträge / Steuern

3. **Zeiten ohne Lohnfortzahlung** (z.B. Krankheit / unbezahlter Urlaub) ☐ nein

☐ ja	von	bis	wegen
-----------------------------	-----	-----	-------

4. **Änderungen der Einkünfte**

Bei vorstehend aufgeführten Einnahmen haben sich Veränderungen ergeben bzw. werden sich in den folgenden 12 Monaten **mit Sicherheit** Veränderungen ergeben, die zu einer

☐ Erhöhung	☐ Verringerung	der Einnahmen führen.
Betroffen sind / Zeitpunkt	Neuer Betrag €	

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweise zur Einkommens-Erklärung

⇒ Gesetzliche Grundlagen

- §§ 13 - 15 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)
- Runderlass des Ministeriums für Bauen und Verkehr v. 11.12.2009 – IV.5 – 3230 – 1631/09 -

⇒ Anwendungsbereich

Voraussetzung für die Gewährung rechtlicher Vorteile im Bereich

- Wohnungsbauförderung (Bewilligung von Fördermitteln)
- Nutzung von Sozialwohnungen (Wohnungsnutzung)

ist die Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen. Aus diesem Grund ist das Gesamteinkommen des Haushaltes nachzuweisen.

⇒ Haushaltseinkommen

- Jahreseinkommen **aller** Haushaltsangehörigen
- dies gilt auch für Lebensgemeinschaften
- und für Personen, die in den Haushalt aufgenommen werden sollen
- das Einkommen jeder Person wird gesondert ermittelt
- anschließend werden die Einkünfte zusammengeführt
- Frei- und Abzugsbeträge werden abgezogen
(z.B. bei Schwerbehinderung / bei jungen Ehepaaren)

⇒ Was ist Einkommen?

Im Prinzip alle Einkünfte eines Haushaltes, dazu gehören insbesondere

- Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit (Brutto-Einkommen)
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, alle zusätzlichen Leistungen, steuerfreie Bezüge
- Renten, Leistungen aus der Krankenversicherung
- Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Vermietung und Verpachtung
- Einkünfte aus Kapitalvermögen, Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte auf 400 € - Basis und neuer Niedriglohnbereich, Honorare
- Bafög, Unterhaltsleistungen, ausländische Einkünfte

⇒ Ermittlung des Einkommens

- nachzuweisen sind die Einkünfte der letzten 12 Monate vor Antragstellung bzw. Stichtag
- feststehende Veränderungen in den nächsten 12 Monaten werden berücksichtigt
- das gilt sowohl für Verringerungen als auch für Erhöhungen
- Werbungskosten werden abgezogen (z.B. pauschal 1000 € bei nicht selbständiger Arbeit)
- höhere Werbungskosten sind nachzuweisen
- Beiträge zur Renten- und Krankenversicherung sowie gezahlte Steuern vermindern das anrechenbare Einkommen

⇒ Zum Schluss noch eine Bitte!

Machen Sie bitte – auch wegen eventueller Abzugsbeträge – vollständige Angaben zu Ihrem Haushalt. Geben Sie alle Einkünfte an. Fügen Sie entsprechende Belege bei.

Lassen Sie Ihre Einkünfte / Werbungskosten vom Arbeitgeber, Steuerberater, Finanzamt ggf. bestätigen.

Ihre Unterlagen können erst bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Dokumente vorliegen.

Hinweisblatt zur Beantragung des Wohnberechtigungsscheins

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte in Kopie/Scan/Bild Ihrem Antrag bei (soweit zutreffend):

1. Identitätsnachweise

- Für ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und deren Familienangehörige Pässe mit mindestens noch einem Jahr gültigen Aufenthaltstitel
- Kopie des Ausweises von nicht in Siegburg gemeldeten Bürgern

2. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

- Vordruck „Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau“, für jede Person im Haushalt, die über Einkommen verfügt
- Bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit sind die Angaben in der Einkommenserklärung von der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber zu bestätigen (insbesondere das Einkommen der letzten 12 Monate vor der Antragstellung und erkennbare Einkommensveränderungen), gegebenenfalls Kopie des Arbeitsvertrages.
- Nachweis über die Höhe und die Dauer des Elterngeldes

3. Selbständige/Gewerbetreibende:

- Vordruck „Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau“
- Letzter Einkommensteuerbescheid und Gewinn- und Verlustrechnung
- Bei freiwillig Versicherten: Versicherungsnachweis und Nachweis über die Beitragshöhe (Kranken-, Lebens-, private Pflege-, Rentenversicherung)

4. Arbeitslose:

- Vordruck „Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau“
- Aktueller Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit über den Bezug von Arbeitslosengeld I oder II
- Bei Arbeitslosengeld I: Einkommen der letzten 12 Monate

5. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe oder Grundsicherung:

- Vordruck „Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau“
- Aktueller Bewilligungsbescheid

6. Auszubildende:

- Vordruck „Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau“
- Ausbildungsvertrag, letzte Verdienstabrechnung
- Ggf. Nachweis über Berufsausbildungsbeihilfe oder Elternunterhalt

7. Rentnerinnen, Rentner, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger:

- Vordruck „Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau“
- Letzte Rentenbescheide, auch Bescheide über Unfallrenten, Kriegsopferversorgungsrente, Versicherungsrente, Werksrente, Zusatzrente (Bund/Land/Gemeinde)
- Verdienstbescheinigung über die aktuelle Höhe der Pensionsbezüge sowie über die Höhe des zuletzt gezahlten Weihnachtsgeldes

8. Schülerinnen, Schüler, Studentinnen und Studenten:

- Ab dem 16. Lebensjahr Schulbescheinigung
- Aktuelle Studienbescheinigung
- Ggf. BAFöG-Bescheid und/oder Einkommensnachweise oder Unterhaltsnachweise

9. Familien oder Alleinerziehende mit Kindern/Schwangere:

- Ab dem 16. Lebensjahr Schulbescheinigung
- Mutterpass oder Bestätigung des Arztes oder der Ärztin über den voraussichtlichen Entbindungstermin, wenn die Geburt des Kindes innerhalb der nächsten sechs Monate ab Antragstellung erwartet wird.
- Formelle Bescheinigung über das Getrenntleben
- Nachweis über den Erhalt oder die Zahlung von Unterhaltsleistungen

10. Geschiedene:

- Scheidungsurteil mit Regelung über Unterhalt oder
- Erklärung über den Unterhalt
- Nachweis über die Unterhaltszahlungen

11. Getrennt Lebende:

- Ggf. Sorgerechtsbescheinigung vom Gericht oder Rechtsanwalt für minderjährige Kinder
- Nachweis über den zu erwartenden gesetzlichen Unterhaltsanspruch
- Nachweis über die Unterhaltszahlungen

12. Schwerbehinderte und Pflegebedürftige:

- Gültiger Schwerbehindertenausweis
- Nachweis über eventuelle Pflegestufe
- bei Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern: Attest, soweit sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind

13. Freiwillig Versicherte:

- Versicherungsnachweis (Kranken- und Lebensversicherung) und Nachweis über die Beitragshöhe

14. Ehepaare, die innerhalb der letzten 5 Jahre geheiratet haben und von denen keiner das 40. Lebensjahr vollendet hat:

- Heiratsurkunde Änderung eines gültigen Wohnberechtigungsscheines

15. Bescheinigung für die NRW-Bank

- Schreiben der NRW-Bank

Verwaltungsgebühr

- Für die Erteilung eines Allgemeinen Wohnberechtigungsscheines ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 6 Euro zu zahlen.
- Für die Erteilung einer Bescheinigung zur Zinsvergünstigung ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 8 Euro zu zahlen.